



06. Runde (19-08-2017)



SV Wals-Grünau 4 : 0 FC Pinzgau

Torfolge: 1:0 Tamas Tandari (32. Eigentor), 2:0 Alexander Peter (64.), 3:0 Matthias Pichler (75.), 4:0 Florian Schindl (89.);

Gelbe Karten: Stefan Federer (37. Hartes Einsteigen);

Kader: Matthew O'Connor, Michael Piljanovic, Elvis Ozegovic (68. Christian Schnöll), Felix Ebner, Matthias Pichler, Stefan Federer (80. Florian Schindl), Patrick Scheibenhofer, Alexander Scherzer, Christopher Mayr, Kevin Resch (K), Alexander Peter (80. Niklas Sturm);

Alle Ergebnisse der Regionalliga West / 6. Runde

- SV Seekirchen : SV Wörgl 5:0 (1:0)
- SCR Altach Amateure : USK Anif 1:7 (1:3)
- FC Kitzbühel : SC Schwaz 0:0 (0:0)
- VfB Hohenems : FC Dornbirn 2:0 (0:0)
- FC Innsbruck Amateure : FC Alberschwende 1:1 (1:1)
- TSV St. Johann : SV Grödig 0:3 (0:2)
- FC Kufstein : FC Hard 7:1 (2:0)
- SV Wals-Grünau : FC Pinzgau 4:0 (1:0)



06. Runde (19-08-2017)

Berichte vor dem Spiel

ligaportal.at 18-08-2017

Vorschau: SV Wals-Grünau vs. FC Pinzgau

Der Aufsteiger aus Wals-Grünau schlägt sich in der Regionalliga West mehr als gut. Erst am Dienstag konnte man auswärts in Schwaz mit 3:0 gewinnen.

Für den FC Pinzgau hingegen, der noch immer ohne Punkte am Tabellenende steht, gilt es endlich etwas Zählbares zu holen. Am Feiertag hagelte es zuletzt eine bittere 0:5 Klatsche gegen den FC Kufstein.

Expertentipp: 2:0

Ernst Lottermoser (Trainer TSV St. Johann)

Salzburger Nachrichten 19-08-2017

Wals-Grünau vs. FC Pinzgau

Während Grödig und Wals-Grünau unter der Woche in der englischen Runde Sieg bejubeln konnten, mussten Saalfelden, St. Johann, Seekirchen und Anif bittere Niederlagen hinnehmen.

Fünf Spiele, fünf Niederlagen. Der Start von Saalfelden ist komplett in die Hose gegangen. Nun müssen die Pinzgauer zum starken Aufsteiger Wals-Grünau reisen. "Keine leichte Aufgabe, überhaupt in unserer derzeitigen Verfassung", sagt Saalfelden-Trainer Markus Fürstaller, der trotzdem optimistisch in die Zukunft blickt: "Wenn alle Spieler wieder an Bord sind, dann werden wir auch punkten, davon bin ich überzeugt."

Kronen Zeitung 19-08-2017

Schlusslicht FC Pinzgau hofft in Wals-Grünau auf Trendwende

Kein Gedränge in der Startelf-Plätze herrschte zuletzt bei FC Pinzgau aufgrund vieler Ausfälle. Im Derby heute bei Wals-Grünau ist Anzelj nach Sperre retour, Chris Fürstaller und Klinkan wieder fit. „Nächste Woche ist noch ein Trio zurück“, hofft Trainer Markus Fürstaller beim Schlusslicht auf die Trendwende. „Vielleicht wachsen wir schon diesmal über uns hinaus.“

Der Aufsteiger hält indes bereits bei drei Siegen, will nachlegen. Goalie Matthew O'Connor warnt aber auch: „Ein punktloser Gegner ist immer gefährlich.“



Berichte nach dem Spiel

fanreport.com 20-08-2017

Überzeugender 4:0-Erfolg gegen Tabellenletzten

Nach sechs Niederlagen am Stück ist der Start in die neue Saison für FC Pinzgau Saalfelden gehörig missglückt. Mit 0:4 musste man sich Wals-Grünau geschlagen geben. Wals-Grünau hatte vorab die besseren Karten. Ausgespielt hatte der Gastgeber alle davon und die Partie erfolgreich beendet.

Durch ein Eigentor von Tamas Tandari verbesserte der SV Wals-Grünau den Spielstand auf 1:0 für sich (32.). Wals-Grünau hatte zur Pause eine knappe Führung auf dem Zettel stehen. Den Vorsprung baute die Walser dann in der Mitte der zweiten Hälfte aus. Alexander Peter traf in der 64. Minute zum 2:0. Matthias Pichler überwand den gegnerischen Schlussmann zum 3:0 (75.). Florian Schindl fixierte wenige Minuten (88.) vor dem Schlusspfeif den 4:0 Endstand für das Team von Trainer Franz Aigner. Letztlich feierte SV Wals Grünau gegen FC Pinzgau Saalfelden nach einer überzeugenden Darbietung einen verdienten Heimsieg.

SV Wals-Grünau stabilisiert nach dem Erfolg über FC Pinzgau Saalfelden die eigene Position im Klassement.

Die Abwehrprobleme von FC Pinzgau Saalfelden bleiben akut, sodass der Gast weiter in der unteren Tabellenregion herumkrebst. In der Defensive drückt der Schuh beim Tabellenletzten, was in den 21 kassierten Treffern zum Ausdruck kommt. SV Wals-Grünau wandert mit nun zwölf Zählern auf dem Konto weiter auf dem Erfolgspfad, während die Welt von FC Pinzgau Saalfelden gegenwärtig trist aussieht.

salzburg24.com 20-08-2017

Wals-Grünau schnuppert an Westliga-Höhenluft

Die Bilanz von Aufsteiger Wals-Grünau kann sich sehen lassen: aus sechs Runden wurden vier Siege eingefahren, Rang drei lautet die Belohnung für das Auftreten der Aigner-Boys. "Wir sind verdient da oben. Momentan ist es ein Traum den Jungs zuzuschauen", strahlte Franz Aigner. Den Klassenunterschied bekam Schlusslicht Pinzgau beim 4:0-Sieg der Walser klar zu spüren. Zwar fiel das 0:1 aus einem Tandari-Eigentor, doch Patrick Scheibenhofer rechtfertigte seinen Startplatz mit zwei Assists, bediente Alexander „Junior“ Peter und Matthias Pichler ideal. Den Schlusspunkt setzte Joker Florian Schindl mit dem 4:0. "Ich habe 18 Spieler, die ich alle ohne Bauchweh in der Startelf bringen kann", freut sich Franz Aigner über den Konkurrenzkampf.



ligaportal.at 20-08-2017

Aufsteiger SV Wals-Grünau weiterhin furios unterwegs - FC Pinzgau hingegen weiterhin ohne Punkte

In der Regionalliga West wurde am Wochenende bereits die sechste Runde ausgespielt. Dabei galt es für den FC Pinzgau endlich die ersten Punkte der Saison zu sammeln. In dieser Runde trat man allerdings beim starken Aufsteiger aus Wals Grünau an. Die Aigner-Elf hat es dabei zu Saisonbeginn geschafft, die Aufstiegseuphorie mit in die neue Saison zu nehmen und ist mehr als erfolgreich in die Regionalliga West gestartet.

Der SV Wals-Grünau konnte in der Vorwoche einen souveränen 3:0 Auswärtserfolg in Schwaz feiern, dementsprechend selbstbewusst konnte man nun auch in die Heimpartie gegen den Tabellenletzten aus Saalfelden gehen. Und genau so trat die Aigner-Elf ab den ersten Minuten auch auf. Bereits ab der ersten Minute schafften es die Hausherren, ordentlich Druck auf den FC Pinzgau auszuüben und sich bereits früh erste Torchancen zu erspielen. So schaffte man es auch bald eine klare optische Überlegenheit zu bieten und den Gegner zu beherrschen. Dennoch sollte es eine gute halbe Stunde dauern, bis dem Gastgeber hier der verdiente Führungstreffer gelang. Nach einem schönen Angriffslauf hatte dabei aber der Gegner die Füße im Spiel. In der 32. Minute das 1:0 für Wals-Grünau, nachdem Tamas Tandari eine Abwehraktion misslingt und der Ball im eigenen Tor landet. Dennoch die bereits jetzt hochverdiente Führung für die Hausherren. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit schafft es Wals Grünau weiterhin, einen starken Eindruck zu machen und erspielt sich auch weiterhin gute Möglichkeiten auf den Führungsausbau. Nach einem weiteren schönen Angriffslauf ist es nur das Aluminium, dass das 2:0 durch Matthias Pichler verhindert. Der FC Pinzgau hingegen schafft es kaum mit eigenen Angriffen für Entlastung zu sorgen und so geht es mit einem schmeichelhaften 1:0 in die Halbzeitpause.

Wals-Grünau belohnt sich endlich selbst

Nach einer ersten Halbzeit, in der die Spielanteile deutlich verteilt waren, geht es mit entsprechendem Tempo auch in die zweite Hälfte. Der SV Wals-Grünau schafft es weiterhin, den Gegner gut zu kontrollieren und ihn so kaum zu Offensivaktionen kommen zu lassen. Nach einer gespielten Stunde müssen die Gäste dann auch noch einen verletzungsbedingten Wechsel vornehmen. Ermin Hasic muss frühzeitig vom Platz, ihn ersetzt für die letzte halbe Stunde Ziga Anzelj. Und nur wenige Minuten später kann sich der SV Wals-Grünau endlich für die bisher investierte Arbeit belohnen. Nach einer sehenswerten Ballstafette ist es Alexander Peter, der für das 2:0 sorgt. Dabei wurde er wunderschön von Patrick Scheibenhofer bedient. Für die Gäste aus Saalfelden geht in der Offensive weiterhin nicht viel, der Aufsteiger hat den Gegner weiterhin gut im Griff. Und nur gut zehn Minuten nach dem Führungsausbau gelingt den Gastgeber wohl die endgültige Entscheidung. In Minute 75 erzielt Matthias Pichler per Kopf das 3:0. Vorlagengeber war erneut



der starke Patrick Scheibenhöfer. In der Schlussphase dieser Partie schaffte es Wals-Grünau weiterhin, den stärkeren Eindruck zu machen und sich weiterhin Chancen auf einen weiteren Treffer zu erspielen. Den Schlusspunkt unter dieses Spiel setzte dann Florian Schindl in der 88. Spielminute, das 4:0 für die Hausherren. Mit diesem souveränen Heimsieg schafft es der Aufsteiger, sich auf dem dritten Platz der Regionalliga West festzusetzen. Der FC Pinzgau hingegen behält weiterhin punktlos die rote Laterne.

Stimme zum Spiel

Franz Aigner (Trainer SV Wals-Grünau)

„Wir sind mit einer guten Einstellung in diese Partie gegangen. Gerade wenn es gegen den punktlosen Tabellenletzten geht, muss man konzentriert in die Partie gehen. Das ist meiner Mannschaft super gelungen. Wir haben direkt ab den ersten Minuten Druck gemacht und uns so auch einige gute Torchancen erarbeitet. Meiner Mannschaft muss ich dabei ein Pauschallob aussprechen, alles vorgenommene hat sie sehr gut umgesetzt. Der Sieg an sich ist, auch in dieser Höhe, hochverdient.“

Kronen Zeitung 21-08-2017

„Das Wie gibt mir schon zu denken“

Während über Aufsteiger Wals-Grünau die Sonne lacht, werden Wolken über Trainer Fürstallers FC Pinzgau immer dunkler.

So abwechslungsreich wie das gestrige Wetter: Aufsteiger Wals-Grünau darf sich nach dem Heim-4:0 zumindest bis zum Hard-Spiel am Samstag auf Platz drei sonnen, Schlusslicht FC Pinzgau steht nach den Derbyhieben indes auch nach sechs Spielen punktlos am Tabellenende – darüber stehen die Gewitterwolken.

„Das war schon sehr ernüchternd. Trotz Defensivkonzepts haben wir am Ende vier Häusl gekriegt“, stöhnte Trainer Markus Fürstaller auf dem Heimweg. „Vor allem, wie wir aufgetreten sind, gibt mir zu denken. Denn klar ist: In Wals-Grünau werden noch ganz andere Mannschaften verlieren.“ Keine Frage: Seine Truppe ist verunsichert. Mit Hasic (Verdacht auf Bänderriss im Knöchel) gab es erneut einen Verletzten. Wie auch Pech beim viel diskutierten 0:1 nach Lattenpendler, das der Schiri-Assistent bestätigte.

Für die Wals-Grünauer war es der „Dosenöffner“. Der Aufsteiger ließ freilich keine Zweifel aufkommen, war der klare Chef im Ring, siegte dank toll herausgespielter Tore hochverdient. Natürlich auch zur Freude von Trainer Franz Aigner. Der sich glücklich schätzt: „Ich habe derzeit 18 Spieler, die ich alle jederzeit einsetzen kann – ohne Kopfweh.“ Bedingt durch die Nachwuchsregel ist bei vollem Kader ein „Alter“ zuviel. So bekam diesmal der angeschlagene Sadat Hamzic seine Pause. „Wichtig ist, dass die Spieler damit



06. Runde (19-08-2017)

umgehen können. Auch ein erst in Minute 88 eingewechselter soll noch alles zerreißen wollen.“

Salzburger Nachrichten 21-08-2017

"Der Aufstieg ist bei uns kein Thema"

Wals-Grünau Trainer Franz Aigner verfällt trotz 4:0-Erfolgs nicht in Euphorie.

Mit diesem Saisonstart hat nicht einmal Franz Aigner gerechnet. "Meine Mannschaft begeistert mich derzeit fast jede Woche", erklärte der Wals Grünau Trainer nach dem 4:0-Heimsieg gegen Schlusslicht Saalfelden. Nach dem vierten Sieg im sechsten Spiel finden sich die Walser derzeit sensationell auf dem dritten Platz der Fußball-Westliga wieder. Dieser Rang würde am Saisonende höchstwahrscheinlich zum Aufstieg in die Erste Liga reichen. "Der Aufstieg ist bei uns kein Thema", winkt Franz Aigner ab. Ganz ausschließen will der ehemalige ÖFB-Teamspieler den Durchmarsch von der Salzburger Liga in die Erste Liga aber nicht. "Wenn wir drei Runden vor dem Saisonende noch immer auf Platz drei stehen, dann können wir darüber reden."

Liefert der Aufsteiger auch in den nächsten Wochen Leistungen wie zuletzt gegen Schwaz (3:0) und Saalfelden (4:0) ab, dann ist ein Spitzenplatz durchaus realistisch. "Derzeit sind wir in Topform, aber es werden auch noch schwierige Phasen kommen", sagt Franz Aigner, dessen Mannschaft gegen Saalfelden nie Zweifel aufkommen ließ, wer den Platz als Sieger verlassen wird. Nur Pinzgau-Goalie Stan van Hoeven verhinderte einen noch höheren Walser Sieg.

